

**Im Gemüsebau in der Kultur  
Bundzwiebel (Freiland)  
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 21.02.2023)  
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen**

Quelle: [www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter  
[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

**Zulassungshinweis:**

Im BVL Kulturstammbaum beinhaltet die Gruppe Zwiebelgemüse die Kulturen: Knoblauch (*Allium sativum*), Perlzwiebel (*A. ampeloprasum f. holmense*), Schalotte (*A. ascalonicum*), Speisezwiebel inkl. Silberzwiebel (*A. cepa*) und Winterheckenzwiebel (*A. fistulosum*).  
Wenn nicht durch einen #Hinweis angegeben, beziehen sich die Zulassungen auf die Kulturen Winterheckenzwiebel und Speisezwiebel (inkl. Silberzwiebel) mit dem Verwendungszweck Nutzung als Bundzwiebel.

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen  
„Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

**Herbizide**

Ungräser				
<b>Focus Ultra</b> (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	<b>ZE</b>	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (BBCH 12-29), ausgenommen: Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 11	28
<b>Focus Ultra</b> (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	<b>ZE</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
<b>PROPAK</b> (100 g/l Propaquizafop) 30.11.24	<b>ZU</b>	0,7 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: BBCH 09-53 # <b>Speisezwiebel</b>	30 <sup>#</sup>
<b>PROPAK</b> (100 g/l Propaquizafop) 30.11.24	<b>ZU</b>	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter bei 15-20 cm Unkrauthöhe. Kultur: BBCH 09-53 # <b>Speisezwiebel</b>	30 <sup>#</sup>
<b>PROPAK</b> (100 g/l Propaquizafop) 30.11.24	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter bei 15-20 cm Unkrauthöhe, im Abstand von mindestens 12 Tagen, im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 09-53 # <b>Speisezwiebel</b>	30 <sup>#</sup>
<b>READY</b> (100 g/l Propaquizafop) 30.11.24	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 13-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: BBCH 11-45	35

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

### Ungräser - Fortsetzung

<b>Select 240 EC</b> (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	<b>ZU</b>	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	35
---	-----------	--------------------------	---	----

### Unkräuter

<b>BARCLAY GALLUP HI-AKTIV</b> (490 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	2,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.	F
<b>Bandur</b> (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Einjährige Rispe. Im Splittingverfahren, nach dem Auflaufen im Abstand 10-14 Tagen, Kultur: ab BBCH 12 # Winterheckenzwiebel	28#
<b>Boxer</b> (800 g/l Prosulfocarb) 30.04.23	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispe, Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättriger Unkräuter. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-13 <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	60
<b>Dominator 480 TF</b> (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
<b>Dominator 480 TF</b> (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
<b>Lentagran WP</b> (450 g/kg Pyridat) 28.08.23	<b>EG</b>	1 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Unkräuter. Nachauflauf im Splittingverfahren.	30
<b>Lentagran WP</b> (450 g/kg Pyridat) 28.08.23	<b>ZE</b>	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen. Kultur: ab BBCH 13	35
<b>LONTREL 720 SG</b> (720 g/kg Clopyralid) 31.12.23	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	35
<b>LONTREL 720 SG</b> (720 g/kg Clopyralid) 31.12.23	<b>ZE</b>	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10) nach dem Auflaufen. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen.	35
<b>MON 79351 (Roundup Express)</b> (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.	F
<b>MON 79351 (Roundup Express)</b> (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.	F
<b>Roundup PowerFlex</b> (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
<b>Roundup PowerFlex</b> (480 g/l Glyphosat) 15.23.23	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
<b>Roundup Ultra</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>EG</b>	Einzelpflanzenbehandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 # Speisezwiebel (gesät)	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter – Fortsetzung				
<b>Roundup Ultra</b> (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. <b>*Anwendung nur in gepflanzten Kulturen</b>	F#
<b>Spectrum</b> (720 g/l Dimethenamid-P) 30.04.23	<b>ZE</b>	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amarant-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirsens, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen, Kultur: BBCH 12-14	35
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	<b>ZE</b>	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00-14 im Abstand von 2-8 Wochen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	<b>ZE</b>	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 l / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 l / ha und 3. Behandlung: 1,2 l / ha nach dem Auflaufen Kultur: BBCH 00–14 im Abstand von 1-6 Wochen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	<b>ZU</b>	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>Stomp Aqua</b> (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	<b>ZU</b>	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. <b>Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!</b>	F
<b>TOUCHDOWN QUATTRO</b> (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

## Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
<b>BENEVIA</b> (100 g/l Cyantraniliprole) 14.09.27	<b>ZE</b>	750 ml/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelfliege. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-79	14
<b>DiPel DF</b> (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	<b>ZU Bio</b>	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
<b>Dipel ES</b> (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	<b>ZE Bio</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.08.23	<b>EG</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. <b>#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.08.23	<b>ZU</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
<b>Lamdex Forte</b> (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>ZU</b>	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 <b>Abverkauf 30.06.23, Aufbrauchfrist 30.06.24</b>	21
<b>NeemAzal-T/S</b> (10,6 g/l Azadirachtin) 31.12.23	<b>ZE Bio</b>	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen <b>Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März</b>	28
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 <b># Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F#
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 <b># Jungpflanzenanzucht, Stellflächen</b>	F#
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.24	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. <b># Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b> (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.24	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 5 Tagen. <b>#Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>XenTari</b> (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.24	<b>ZE Bio</b>	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR
<b>Beißende Insekten - Fortsetzung</b>				
<b>XenTari</b> (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.24	<b>ZE Bio</b>	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
<b>Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)</b>				
<b>Dipel ES</b> (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	<b>ZE Bio</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kul- tur: ab BBCH 11	F
<b>XenTari</b> (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.24	<b>ZE Bio</b>	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
<b>Saugende Insekten</b>				
<b>Eradicoat (Kantaro)</b> (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	<b>ZU Bio</b>	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen.	F
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.08.23	<b>EG</b>	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
<b>Karate Zeon</b> (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.08.23	<b>ZU</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
<b>Lamdex Forte</b> (50 g/kg lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	<b>ZU</b>	0,15 kg/ha max. 2 Anw.	Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Ab- stand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 <b>Abverkauf 30.06.23, Aufbrauchfrist 30.06.24</b>	21
<b>Micula</b> (785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	<b>ZU Bio</b>	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F
<b>NeemAzal-T/S</b> (10,6 g/l Azadirachtin) 31.12.23	<b>ZE Bio</b>	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen <b>Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März</b>	28
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 # Jungpflanzenanzucht, Stellflächen	F#
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	<b>ZU Bio</b>	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR
<b>Saugende Insekten</b> - Fortsetzung				
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	<b>ZU Bio</b>	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	<b>ZU Bio</b>	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
<b>Spruzit Schädlingfrei</b> (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.24	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen.  # Jungpflanzen, Gewächshaus <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>Spruzit Schädlingfrei</b> (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.24	<b>ZU Bio</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen.  # Jungpflanzen <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#
<b>Thripse</b>				
<b>BENEVIA</b> (100 g/l Cyantraniliprole) 14.09.27	<b>ZE</b>	750 ml/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-79	14
<b>LALGUARD M52 OD</b> (104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae) 30.04.23	<b>ZU Bio</b>	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen.	1
<b>Minecto One</b> (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.27	<b>ZE</b>	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 12-49 <b>Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März</b>	7
<b>Movento OD 150</b> (150 g/l Spirotetramat) 30.04.25	<b>ZE</b>	0,833 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 41-49	7
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
<b>NEU 1153 I EC (Raptol HP)</b> (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	<b>ZU</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 # Jungpflanzenanzucht, Stellflächen	F#
<b>SpinTor</b> (480 g/l Spinosad) 30.04.23	<b>ZE Bio</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn	14
<b>Spruzit Schädlingfrei</b> (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.24	<b>ZE Bio</b>	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-45 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	3

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Trauermücken				
<b>Gnatrol SC</b> (123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis) 30.04.23	<b>ZE Bio</b>	10 ml/m <sup>2</sup> in 2 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung), gießen, im Abstand von 4-7 Tagen. Kultur: bis BBCH 14  #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

## Fungizide

Auflaufkrankheiten				
<b>Maxim 480 FS</b> (480 g/l Fludioxonil) 31.10.23	<b>ZU</b>	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Maximaler Mittelaufwand 16 ml/ha (entsprechend maximal 4 Mio Körner pro ha). #Speisezwiebel	F#
<b>Polyram WG</b> (700 g/kg Metiram) 31.01.25	<b>ZE</b>	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
<b>Polyversum</b> (100 g/kg Pythium oligandrum M1) 30.04.24	<b>ZE Bio</b>	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat. Nur zur Befallsminderung.	F
<b>Prestop</b> (320 g/kg Clonostachys rosea) 31.07.22	<b>ZU Bio</b>	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium-Arten. Substratbehandlung, einmischen. # Jungpflanzen, Gewächshaus <b>Aufbrauchfrist 31.01.24</b>	F#
<b>PRESTOP (WP)</b> (180 g/kg Clonostachys rosea) 31.03.35	<b>ZU Bio</b>	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium- und Fusarium-Arten. Substratbehandlung, einmischen Nur zur Befallsminderung. # Jungpflanzen, Gewächshaus	1#

Falscher Mehltau (Peronospora spp.)				
<b>Alginure Bio Schutz (Frutogard)</b> (342 g/l Kaliumphosphonat) 30.09.24	<b>ZE</b>	4 l/ha max. 2	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-47	7
<b>CLAYTON AUGUSTA</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14
<b>Cuprozin progress</b> (383,8 g/l Kupferhydroxid) 30.09.23	<b>ZE Bio</b>	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 16	7
<b>Enervin SC</b> (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	<b>ZE</b>	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-48 <b>Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres sowie in dem folgenden Kalenderjahr keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten</b>	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit
				Tage 3) FR

Falscher Mehltau (Peronospora spp.) - Fortsetzung				
<b>LS AZOXY</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 # <b>Speisezwiebel</b>	14 <sup>#</sup>
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.23	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
<b>Orvego</b> (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimetho- morph) 31.12.24	<b>ZE</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 # <b>Speisezwiebel</b> <b>Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjah- res keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.</b>	7 <sup>#</sup>
<b>Pablo</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14
<b>Polyram WG</b> (700 g/kg Metiram) 31.01.25	<b>ZE</b>	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 # <b>Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus</b>	F <sup>#</sup>
<b>ROMEO</b> (941 g/kg Cerevisane) 23.04.31	<b>ZE</b> <b>Bio</b>	0,75 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befalls- minderung.	1
<b>ZOXIS SUPER</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10- 49 # <b>Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14 <sup>#</sup>

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.)				
<b>Luna Experience</b> (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.24	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21
<b>Serifel</b> (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	<b>ZE</b> <b>Bio</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 # <b>Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F <sup>#</sup>
<b>Signum</b> (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.01.24	<b>ZE</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
<b>SWITCH</b> (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	<b>ZE</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 15-45	14
<b>VitiSan</b> (994,9 g/kg Kaliumhy- drogencarbonat) 31.08.23	<b>ZE</b> <b>Bio</b>	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
<b>ZOXIS SUPER</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	<b>ZU</b>	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10- 49 # <b>Speisezwiebel</b> <b>Keine Anwendung auf drainierten Flächen</b>	14 <sup>#</sup>

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR
<b>Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)</b>				
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.23	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
<b>SWITCH</b> (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	<b>ZE</b>	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 15-45	14
<b>Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)</b>				
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.23	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
<b>Signum</b> (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.01.24	<b>ZE</b>	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
<b>Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)</b>				
<b>Dagonis</b> (50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad) 31.12.24	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.23	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
<b>Rost (Puccinia spp.)</b>				
<b>Dagonis</b> (50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad) 31.12.24	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14
<b>DIFAZ</b> (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenconazol) 31.12.23	<b>ZU</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-10 Tagen spritzen. Kultur: BBCH 41-49 <b>#Speisezwiebel</b>	14#
<b>Luna Experience</b> (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.24	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21
<b>Ortiva</b> (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.23	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
<b>Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)</b>				
<b>LALSTOP CON- TANS WG</b> (50 g/kg Coniothyrium minitans) 31.07.33	<b>ZU Bio</b>		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“	
<b>Serifel</b> (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	<b>ZE Bio</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Ta- gen. Kultur: BBCH 10-16 <b>#Jungpflanzen, Gewächshaus</b>	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)				
<b>Kumar</b> (850 g/kg Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.23	<b>ZE Bio</b>	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	1#
<b>Luna Experience</b> (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.24	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21

## Sonstige

Wachstumsregler				
<b>Atonik</b> (1 g/l Natrium-5-nitroguaiacolat + 2 g/l Natrium-o-nitrophenolat + 3 g/l Natrium-p-nitrophenolat) 31.10.23	<b>ZE</b>	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Zur Ertragssteigerung und Verbesserung der Zwiebelqualität. Bei Bedarf im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-45	10

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

EG: Genehmigung im Einzelfall

FR: Wartezeit Freiland

ZU: Zulassung

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar

GF: Notfallzulassung

ZE: Zulassungserweiterung